

## Italienische Nacht in Ascheberg

# Entspanntes Bummeln im Dorf

-hbm- **ASCHEBERG.** Die Wetter Apps sind vor Freiluft-Höhepunkten im Hitzesommer 2018 gefragt. Ging es bei der Italienischen Nacht in den Vorjahren oft um die Frage, ob der westfälische Nieselregen ein Einsehen mit dem mediterranen Angebot haben würde, verheißen die Meteorologen für die 13. Auflage mit der vorläufigen Auszeit von der Hitzewelle kann sich das Angebot von Pro Ascheberg also voll entfalten. Von der Biete bis zur Himmelstraße lässt sich wunderbar bummeln. Eine Lichterkette weist den Gästen zwischen 18 und 24 Uhr den Weg. Und es lohnt sich, nicht an einem Ort dauerhaft zu verweilen, sondern die ganze Vielfalt zu genießen. Unterwegs sein wird die die Gruppe Costumi, die mit vier Akteuren in fantasievollen, venezianischen Kostümen den italienischen Charme des Abends unterstreichen wird. Die prachtvollen Kostüme sind eine echte Augenweide und wurden schon mehrfach als schönstes Karnevalsstück von Venedig prämiert.

33 Geschäfte beteiligen sich in diesem Jahr mit vielfältigen Angeboten und Attraktionen. Unterschiedliche italienische Speisen und Getränke werden den Besu-

chern serviert. Neben dem traditionellen Lichterband durch den Ort wird es weitere Illuminationseffekte geben, die Ascheberg mit stimmungsvoller Beleuchtung in mediterranes Flair einstimmen wird. Straßenkünstler tragen zu einem stimmungsvollen Abend bei. Die Hot Rods von Rudi Faber werden in diesem Jahr vom GOP präsentiert. Der Kukaduh hat Steffi Lüssing, Vizeweltmeisterin im Bodypainting, für das Schminken auf der Straße gewonnen.

Erstmals dabei ist Franjos Almhütte auf der Fläche des früheren Restaurants Jagdschlösschen. So könnte die Himmelstraße zu einem Hotspot der Italienischen Nacht werden. Allerdings sind die kleinen Nischen, die neben Geschäften mit Sitzgelegenheiten bestückt werden, durch die größere Ruhe eine gute Alternative.

Der Ascheberger Ortskern wird heute um 16 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt, damit abends ein entspanntes Bummeln auf den Straßen möglich ist.



Italien trifft Ascheberg – einmal im Jahr zieht mediterranes Flair in den Ortskern ein.